

Bundeswasserstraße Donau

**Ausbau der Wasserstraße und Verbesserung des
Hochwasserschutzes Straubing–Vilshofen**

Teilabschnitt 1: Straubing–Deggendorf

BAUWERKSVERZEICHNIS

~~01.08.2014~~ 30.04.2015

Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
geprüft in wasserwirtschaftlicher Hinsicht

gez. Rogowsky

Wasser- und Schifffahrtsamt Regensburg
geprüft

gez. Diesler

Bundesrepublik Deutschland Freistaat Bayern
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Wasserwirtschaftsverwaltung
des Bundes

gemeinsam vertreten durch
RMD Wasserstraßen GmbH

gez. Dr. Schmutz

gez. i.V. Sonnleitner

Bundeswasserstraße Donau
Ausbau der Wasserstraße und Verbesserung des Hochwasserschutzes Straubing–Vilshofen,
Teilabschnitt 1: Straubing–Deggendorf Donau-km 2321,70 bis 2282,50

Beilage 193a

Bauwerksverzeichnis

Stand: ~~29.07.2014~~ 30.04.2015

Anmerkungen

Die Bauwerksnummern für die technische Planung (Wasserstraße in Kapitel 1 und Hochwasserschutz in Kapitel 2 bis 6) sind in den Lageplänen „Technische Maßnahmen“ in Beilage 5 bis 32 dargestellt. Sie setzen sich aus drei durch Punkt getrennte Zahlen zusammen („Zahl1.Zahl2.Zahl3“):

Zahl 1: Unterscheidung Wasserstraße, einzelne Hochwasserschutzpolder, Landschaftspflegerischer Begleitplan

Zahl 2: Unterscheidung von z.B. Deichen im Hochwasserschutzpolder

Zahl 3: Nummerierung in 5er oder 10er Schritten

[Lücken in der Nummerierung werden für Tekturen/ Planänderungen genutzt](#)

Bei den Hochwasserschutzpoldern (Kapitel 2 bis 6) werden für Zahl 3 folgende Zahlenblöcke unterschieden:

000 - 099	Deichbaumaßnahmen
100 - 199	Deichscharten (mit und ohne mobiler Hochwasserschutzwand)
200 - 399	Wege, Straßen, Brücken, Deichüberfahrten
400 - 599	Binnenentwässerung
600 - 799	Leitungen / Sparten
800 - 999	Sonstiges

Die Bauwerksnummern für die LBP Maßnahmen in Kapitel 7 entsprechen den Maßnahmennummern. Die Maßnahmennummern sind in den Lageplänen „Landschaftspflegerische Maßnahmen“ in Beilage 148 bis 175 dargestellt. Eine detaillierte Erläuterung der Einzelmaßnahmen ist den Maßnahmenblättern im LBP (Anhang 1 zu Beilage 127) zu entnehmen.

Temporäre Maßnahmen wie z.B. Baustraßen, Baustelleneinrichtungsflächen etc. erhalten keine Bauwerksnummer.

Die Kostenteilung zwischen Bund und Bayern als Träger der Vorhaben ist noch nicht abschließend vereinbart.

In den Planfeststellungsunterlagen wurden die Maßnahmen für den Ausbau der Wasserstraße vorläufig dem Bund und die Maßnahmen für die Verbesserung des Hochwasserschutzes vorläufig Bayern zugeordnet, soweit keine Regelungen mit Dritten bestehen oder erforderlich sind.

[Änderungen gegenüber Anlage 193 sind in blau dargestellt.](#)

Detalliertes Inhaltsverzeichnis

1. Wasserstraße	5
1.1. Fahrrinne	5
1.2. Sohlsicherung	9
1.3. Bühnen	16
1.4. Parallelwerke	28
1.5. Ufervorschüttungen	30
1.6. Sonstige Bauwerke	31
2. Polder Parkstetten/Reibersdorf	38
2.1. Deich Alte Kinsach	38
2.2. Deich Bräufeld	43
2.3. Deich Lenach	48
2.4. Deich Kinsach	52
2.5. Sonstige Bauwerke	58
3. Polder Sulzbach	61
3.1. Deich Waltendorf	61
3.2. Deich Hundldorf	73
3.3. Deich Schwarzach rechts	80
4. Polder Offenberg/Metten	87
4.1. Deich Schwarzach links (bi)	87
4.2. Deich Kleinschwarzach	93
4.3. Deich Metten West	101

4.4.	Deich Metten Ost	109
5.	Polder Sand/Entau	114
5.1.	Deich Sand	114
5.2.	Deich Sand-Asham	119
5.3.	Deich Hermannsdorf-Ainbrach	128
5.4.	Deich Ainbrach-Sophienhof	136
5.5.	Deich Entau	142
6.	Polder Steinkirchen	151
6.1.	Deich Steinkirchen	151
6.2.	Deich Bergham	156
6.3.	Deich Fehmbach	159
6.4.	Deich Natternberg-Ort	163
6.5.	Hochwasserrückhalteraum	168
6.6.	Bereich Schöpfwerk Natternberg	170
7.	LBP Maßnahmen	173

1. Wasserstraße

1.1. Fahrrinne

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Beilage Nr.
1.1	a) Donau-km 2321,70 bis 2282,50	Fahrrinne		Vorbemerkung für gesamten Teilabschnitt 1 Straubing-Deggendorf Die Bundeswasserstraße Donau wird auf eine Fahrrinntiefe von 2,20 m unter RNW _{kü} , im Bereich Do-km 2321,7 bis 2312,0 auf 2,65 m unter RNW_{kü} ausgebaut. Die mittlere Herstellsohle liegt um 0,15 m tiefer bei 2,35 m bzw. 2,80 m unter RNW _{kü} (vgl. Regelplan in Beilage 46). Aus der Fahrrinnenvertiefung resultieren Baggerflächen, die in den Lageplänen technische Maßnahmen (Beilage 3 bis 32) dargestellt sind. Bei der Bauausführung sind Verschiebungen in der Lage möglich, da die Donausohle dynamischen Umlagerungen unterliegt.	
1.1.010	a) Donau-km 2321,70 bis 2321,25	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Aufweitung der Fahrrinne um bis zu 13 m auf der linken Seite auf eine Gesamtbreite von 83 m. Fahrrinnenvertiefung auf 2,65 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	5a
1.1.020	a) Donau-km 2321,25 bis 2320,50	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Homogenisierung der Fahrrinnenbreite im Bereich 80 bis 85 m mit bereichsweiser Verlegung nach links. Der Anschluss an die Koppelstelle Do-km 2321,15 bis 2320,90 links bleibt unverändert. Fahrrinnenvertiefung auf 2,65 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	5a
1.1.030	a) Donau-km 2320,50 bis 2319,00	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Aufweitung der Fahrrinne um bis zu 20 m auf eine Gesamtbreite von 85 m. Fahrrinnenvertiefung auf 2,65 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	5a, 7a
1.1.040	a) Donau-km 2319,00 bis 2314,10	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrrinnenvertiefung durch Sohlbaggerung.	7, 9
	a) Donau-km 2319,00 bis 2318,60			Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrrinnenvertiefung auf 2,65 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	7a

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Beilage Nr.
	a) Donau-km 2318,60 bis 2317,65			Aufweitung der Fahrrinne um bis zu 10 m auf der rechten Seite. Fahrrippenvertiefung auf 2,65 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	7a
	a) Donau-km 2317,65 bis 2314,10			Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrrippenvertiefung auf 2,65 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	7a, 9a
1.1.050	a) Donau-km 2314,10 bis 2313,90	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Lokale Verschwenkung der Fahrrinne um bis zu 5 m nach rechts. Fahrrippenvertiefung auf 2,65 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	9a
1.1.060	a) Donau-km 2313,90 bis 2308,10	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrrippenvertiefung durch Sohlbaggerung.	9, 11, 13, 14
	a) Donau-km 2313,90 bis 2312,00			Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrrippenvertiefung auf 2,65 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	9a, 11a
	a) Donau-km 2312,00 bis 2311,60			Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrrippenvertiefung durch Sohlbaggerung. Übergangsbereich der Fahrrippenvertiefung von 2,65 m unter RNW bei Do-km 2312,00 auf 2,20 m unter RNW bei Do-km 2311,60.	11a
	a) Donau-km 2311,60 bis 2308,10			Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrrippenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	11a, 13, 14a
1.1.070	a) Donau-km 2308,10 bis 2306,60	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Verschwenkung der Fahrrinne um 10 m nach links bei gleichbleibender Breite. Fahrrippenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	14a, 15
1.1.080	a) Donau-km 2306,60 bis 2304,80	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrrippenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	15, 16
1.1.090	a) Donau-km 2304,80 bis 2303,95	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Die Fahrrinne wird um bis zu 21 m bei gleichbleibender Fahrrippenbreite nach rechts verlegt. Fahrrippenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	16

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.1. 100	a) Donau-km 2303,95 bis 2303,30	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Die Fahrrinne wird um bis zu 14 m bei gleichbleibender Fahrinnenbreite nach links verlegt. Fahrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	16, 18
1.1. 110	a) Donau-km 2303,30 bis 2302,30	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	18, 19
1.1. 120	a) Donau-km 2302,30 bis 2301,40	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Die Fahrrinne wird um höchstens 8 m nach rechts verlegt. Die Fahrinnenbreite wird lokal im Krümmungsscheitel bei Do-km 2302,05 um 5 m erhöht. Fahrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	19
1.1. 130	a) Donau-km 2301,40 bis 2294,40	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	19, 20, 21, 24
1.1. 140	a) Donau-km 2294,40 bis 2293,70	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Die Fahrrinne wird um bis zu 6 m bei gleichbleibender Fahrinnenbreite nach links verlegt. Fahrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	23, 24
1.1. 150	a) Donau-km 2293,70 bis 2292,10	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	23, 26
1.1. 160	a) Donau-km 2292,10 bis 2290,65	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Die Fahrrinne wird um maximal 13 m nach links verlegt. Die Fahrinnenbreite wird lokal bei Do-km 2291,80 und 2290,90 um bis zu 6 m erhöht (an Anfang und Ende der Krümmung). Fahrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	26
1.1. 170	a) Donau-km 2290,65 bis 2289,85	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Die Fahrrinne wird um maximal 15 m im Krümmungsscheitel nach links verlegt. Die Fahrinnenbreite wird lokal bei Do-km 2290,10 um bis zu 9 m erhöht (am Übergang Krümmung - gerade Strecke). Fahrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	26, 28
1.1. 180	a) Donau-km 2289,85 bis 2284,80	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Die Wendestelle bleibt erhalten (s. Beilage 30). Fahrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	28, 29, 30

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.1. 190	a) Donau-km 2284,80 bis 2283,05	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Die Fahrrinne wird aus der Geraden lokal um maximal 3 m nach links bei gleichbleibender Fahrrinnenbreite verlegt. Fahrrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	30, 31, 32
1.1. 200	a) Donau-km 2283,05 bis 2282,65	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Keine Änderungen an Breite und Lage der Fahrrinne. Fahrrinnenvertiefung auf 2,20 m unter RNW durch Sohlbaggerung.	32
1.1. 210	a) Donau-km 2282,65 bis 2282,50	Fahrrinne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Die Fahrrinne wird in der Innenkurve aufgeweitet. Bis Do-km 2282,50 nimmt die Aufweitung auf 6 m zu.	32

1.2. Sohlsicherung

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Beilage Nr.
1.2	Donau-km 2321,70 bis 2282,50 inkl. Südarkm Straubing	Sohlensicherungen		Vorbemerkung für gesamten Teilabschnitt 1 Straubing-Deggendorf Sohlsicherungen werden unterschieden in Teilverbau Kolk, Teilverfüllung Kolk, Tertiärabdeckung und Grobkornzugabe (vgl. Regelplan in Beilage 50).	
1.2. 010	a) Donau-km S 2321,35 bis S 2321,00	Tertiärabdeckung	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Tertiärabdeckung im Südarkm Straubing	6
1.2. 020	a) Donau-km 2319,15	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	7
1.2. 030	a) Donau-km 2319,05	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	7
1.2. 040	a) Donau-km 2318,90	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	7
1.2. 050	a) Donau-km 2319,00 bis 2317,90	Tertiärabdeckung	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Anpassungen an bestehender Tertiärabdeckung in Außenkurve Einbringen von 5.800 m³ Wasserbausteinen auf 26.900 m² Fläche (mittlere Erhöhung von 0,22 m) entfällt	7 7a
1.2. 060	a) Donau-km 2317,10 bis 2316,10	Tertiärabdeckung	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Anpassungen an bestehender Tertiärabdeckung in Außenkurve Einbringen von 7.500 m³ Wasserbausteinen auf 38.900 m² Fläche (mittlere Erhöhung von 0,19 m) entfällt	7, 9 7a, 9a
1.2. 070	a) Donau-km 2314,30 bis 2313,55	Teilverbau Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverbau Krümmungskolk Einbringen von 20.000 m³ Wasserbausteinen und 7.200 m³ Kies auf 28.400 m² Fläche (mittlere Erhöhung 0,96 m)	9
1.2. 080	a) Donau-km 2312,70 bis 2312,55	Teilverbau Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverbau lokaler Kolk am linken Rand der Fahrrinne Einbringen von 700 m³ Wasserbausteinen und 2.000 m³ Kies	11

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.2. 090	a) Donau-km 2311,65	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	11
1.2. 100	a) Donau-km 2311,55	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	11
1.2. 110	a) Donau-km 2311,45	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	11
1.2. 120	a) Donau-km 2311,35	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	11
1.2. 130	a) Donau-km 2311,25	Teilverfüllung Kolke	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung von 2 lokalen Kolken am linken Fahrinnenrand an der Eisenbahnbrücke	11
1.2. 140	a) Donau-km 2310,70	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne und Integration in LBP-Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} Flussinsel Sand	11
1.2. 150	a) Donau-km 2310,20	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne und Integration in LBP-Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} Flussinsel Sand	13
1.2. 160	a) Donau-km 2310,10	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	13
1.2. 170	a) Donau-km 2310,00	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	13
1.2. 180	a) Donau-km 2309,90	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	13

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.2. 190	a) Donau-km 2309,90	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	13
1.2. 200	a) Donau-km 2309,75	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	13
1.2. 210	a) Donau-km 2308,60	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	14
1.2. 220	a) Donau-km 2308,45	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	14
1.2. 230	a) Donau-km 2307,85	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	14
1.2. 240	a) Donau-km 2306,80	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	15
1.2. 250	a) Donau-km 2305,30	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	15
1.2. 260	a) Donau-km 2305,20	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	16
1.2. 270	a) Donau-km 2305,05	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	16
1.2. 280	a) Donau-km 2304,70	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	16

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.2. 290	a) Donau-km 2304,60	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	16
1.2. 300	a) Donau-km 2304,50	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	16
1.2. 310	a) Donau-km 2304,40	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	16
1.2. 320	a) Donau-km 2304,25	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	16
1.2. 330	a) Donau-km 2304,15	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	16
1.2. 340	a) Donau-km 2304,05	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	16
1.2. 350	a) Donau-km 2300,85	Teilverbau Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverbau lokaler Kolk am rechten Fahrinnenrand in Außenkurve	19
1.2. 360	a) Donau-km 2300,75	Teilverbau Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverbau lokaler Kolk am rechten Fahrinnenrand in Außenkurve	20
1.2. 370	a) Donau-km 2300,10	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	20
1.2. 380	a) Donau-km 2299,90	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	20

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.2. 390	a) Donau-km 2299,70	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	20
1.2. 400	a) Donau-km 2299,45	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	20
1.2. 410	a) Donau-km 2299,30	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	20
1.2. 420	a) Donau-km 2299,05	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	20
1.2. 430	a) Donau-km 2298,80	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	20
1.2. 440	a) Donau-km 2298,50	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	20
1.2. 450	a) Donau-km 2298,30	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	21
1.2. 460	a) Donau-km 2298,05	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	21
1.2. 465	a) Donau-km 2297,85	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	21
1.2. 470	a) Donau-km 2297,55	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung von 1 Kolk links der Fahrrinne	21

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.2. 475	a) Donau-km 2296,35	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk links der Fahrrinne	21
1.2. 480	a) Donau-km 2294,70	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung von 1 Kolk am linken Fahrinnenrand	24
1.2. 490	a) Donau-km 2293,35	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	23
1.2. 500	a) Donau-km 2293,20	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Kolk links der Fahrrinne	23
1.2. 510	a) Donau-km 2290,30	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Kolk rechts der Fahrrinne	26
1.2. 520	a) Donau-km 2290,20	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Kolk rechts der Fahrrinne	26
1.2. 530	a) Donau-km 2290,15 bis 2289,95	Teilverbau Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverbau von Kolken in der Fahrrinne im Bereich der Autobahnbrücke A 3	26, 28
1.2. 540	a) Donau-km 2288,65 bis 2288,55	Teilverbau Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverbau von Kolk in der Fahrrinne	28
1.2. 550	a) Donau-km 2288,35	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	28
1.2. 560	a) Donau-km 2287,55	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	29

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.2. 570	a) Donau-km 2287,35	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Bühnenkopfkolk rechts der Fahrrinne	30
1.2. 580	a) Donau-km 2286,80	Teilverbau Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverbau von Kolk am rechten Fahrinnenrand	30
1.2. 590	a) Donau-km 2284,60	Teilverbau Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverbau von kleinem Kolk in der Fahrrinne (100 m ²) bei Brücke St 2174	31
1.2. 600	a) Donau-km 2284,30	Teilverfüllung Kolk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Teilverfüllung Kolk rechts der Fahrrinne	31
1.2. 610	a) Donau-km 2283,90 bis 2283,55	Grobkornzugabe	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Sicherung von mehreren, überwiegend in der Fahrrinne gelegenen Kolken mittels Grobkornzugabe	31, 32
1.2. 620	a) Donau-km 2283,55 bis 2282,50	Grobkornzugabe	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Sicherung von großem Kolk links der Fahrrinne mittels Grobkornzugabe	32
1.2. 630	a) Donau-km 2282,55 bis 2282,50	Grobkornzugabe	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Sicherung von Kolk am rechten Fahrinnenrand mittels Grobkornzugabe	32

1.3. Buhnen

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Beilage Nr.
1.3		Buhnen		Vorbemerkung für gesamten Teilabschnitt 1 Straubing-Deggendorf Geplante Buhnen haben am Buhnenkopf im Mittel eine Höhe von $RNW_{k\ddot{u}}+0,5$ m. Die mit variablen Höhen geplanten Buhnenrücken nehmen kontinuierlich mit einer Neigung von 1:100 höhenmäßig in Richtung Ufer zu. Je anzupassender oder neuzubauender Buhne ist aus ökologischen Gründen eine Kerbe auf $RNW_{k\ddot{u}}-0,5$ m vorgesehen. Die Buhnen werden aus Wasserbausteinen geschüttet. Den Regelplan für Buhnenneubau zeigt Beilage 47, für Buhnenanpassung Beilage 51.	
1.3.025	a) Donau-km 2310,80 rechts	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne Neubau Achslänge 24 m	11
1.3.035	a) Donau-km 2310,57 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge wird von 50 auf 58 m verlängert	13
1.3.040	a) Donau-km 2310,46 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge wird von 63 auf 65 m verlängert	13
1.3.045	a) Donau-km 2310,37 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge wird von 66 auf 67 m verlängert	13
1.3.050	a) Donau-km 2310,28 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 65 m	13

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.3. 055	a) Donau-km 2310,18 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 65 m	13
1.3. 060	a) Donau-km 2310,08 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 58 m	13
1.3. 065	a) Donau-km 2309,98 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 51 m	13
1.3. 070	a) Donau-km 2309,87 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst, Rückbau Bühnenkopf Achslänge wird von 39 auf 29 m reduziert	13
1.3. 080	a) Donau-km 2309,25 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Buhne Rückbau bzw. Integration in Ufervorschüttung (Bw-Nr. 1.5.020)	14
1.3. 085	a) Donau-km 2309,17 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Buhne Rückbau bzw. Integration in Ufervorschüttung (Bw-Nr. 1.5.020)	14
1.3. 090	a) Donau-km 2308,81 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Bühne Rückbau bzw. Integration in Ufervorschüttung (Bw-Nr. 1.5.020)	14
1.3. 095	a) Donau-km 2308,63 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 48 m	14
1.3. 110	a) Donau-km 2308,09 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 66 m	14
1.3. 115	a) Donau-km 2307,94 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 59 auf 67 m verlängert	14

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.3. 116	a) Donau-km 2307,82 rechts	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 47 m	14a
1.3. 180	a) Donau-km 2303,90 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 66 auf 77 m verlängert	16
1.3. 185	a) Donau-km 2303,80 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 61 auf 65 m verlängert	16
1.3. 190	a) Donau-km 2303,70 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 54 auf 57 m verlängert	16
1.3. 195	a) Donau-km 2303,60 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 45 auf 47 m verlängert	16, 18
1.3. 200	a) Donau-km 2303,51 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 39 auf 41 m verlängert	18
1.3. 205	a) Donau-km 2303,43 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 37 auf 44 m verlängert	18
1.3. 210	a) Donau-km 2302,25 rechts	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 43 m	19
1.3. 215	a) Donau-km 2302,15 rechts	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 35 m	19
1.3. 230	a) Donau-km 2294,70 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 54 auf 55 m verlängert	24

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.3. 235	a) Donau-km 2294,60 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 46 m	24
1.3. 240	a) Donau-km 2294,52 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Buhne wird rückgebaut bzw. in Ufervorschüttung (Bw-Nr. 1.5.040) integriert	24
1.3. 245	a) Donau-km 2294,42 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Buhne wird rückgebaut bzw. in Ufervorschüttung (Bw-Nr. 1.5.040) integriert	24
1.3. 250	a) Donau-km 2294,34 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Buhne wird rückgebaut bzw. in Ufervorschüttung (Bw-Nr. 1.5.040) integriert	24
1.3. 255	a) Donau-km 2293,60 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Buhne wird rückgebaut	23
1.3. 260	a) Donau-km 2293,58 rechts	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 76 m	23
1.3. 265	a) Donau-km 2293,48 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 95 m	23
1.3. 270	a) Donau-km 2293,38 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 61 auf 64 m verlängert	23
1.3. 275	a) Donau-km 2293,30 rechts	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 67 m	23
1.3. 280	a) Donau-km 2293,20 rechts	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 68 m	23

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.3. 285	a) Donau-km 2293,07 rechts	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne und Integration in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge 95 m Im Zuge der Ausführungsplanung der LBP-Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} kann möglicherweise auf den Neubau an der im Regelungskonzept vorgesehenen Stelle verzichtet werden. Als Sicherungsriegel wird dann gegebenenfalls die Bestandsbuhne bei Do-km. 2293,05 verwendet und entsprechend angepasst.	23
1.3. 295	a) Donau-km 2292,97 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 88 m	23
1.3. 300	a) Donau-km 2292,88 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge wird von 62 auf 76 m verlängert	23
1.3. 305	a) Donau-km 2292,78 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 75 m	23
1.3. 310	a) Donau-km 2292,67 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge wird von 52 auf 72 m verlängert	26
1.3. 315	a) Donau-km 2292,58 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 70 m	26
1.3. 320	a) Donau-km 2292,48 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge wird von 64 auf 84 m verlängert	26
1.3. 325	a) Donau-km 2292,38 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 81 m	26

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.3. 330	a) Donau-km 2292,30 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 68 m	26
1.3. 335	a) Donau-km 2292,22 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 78 m	26
1.3. 340	a) Donau-km 2292,13 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 61 m	26
1.3. 345	a) Donau-km 2292,04 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 61 m	26
1.3. 350	a) Donau-km 2291,94 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 48 m	26
1.3. 355	a) Donau-km 2291,84 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 40 m	26
1.3. 360	a) Donau-km 2291,74 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 34 m	26
1.3. 365	a) Donau-km 2291,62 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 28 m	26
1.3. 370	a) Donau-km 2291,56 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Buhne wird rückgebaut bestehende Achslänge 34 m	26
1.3. 375	a) Donau-km 2291,51 rechst	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Buhne wird rückgebaut bestehende Achslänge 30 m	26

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.3. 380	a) Donau-km 2288,80 rechts	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 88 m	28
1.3. 385	a) Donau-km 2288,61 rechts	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 63 auf 126 m verlängert	28
1.3. 520	a) Donau-km 2309,88 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 22 m	13
1.3. 525	a) Donau-km 2309,77 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 40 m	13
1.3. 530	a) Donau-km 2309,66 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 54 m	13
1.3. 535	a) Donau-km 2309,56 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 45 auf 55 m verlängert	14
1.3. 540	a) Donau-km 2309,46 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 38 auf 50 m verlängert	14
1.3. 545	a) Donau-km 2309,35 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 38 m	14
1.3. 550	a) Donau-km 2307,85 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Rückbau Buhne Achslänge 22 m	14a
1.3. 555	a) Donau-km 2307,30 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 35 m	15

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.3. 565	a) Donau-km 2307,10 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 22	15
1.3. 575	a) Donau-km 2306,90 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 22 m	15
1.3. 585	a) Donau-km 2306,70 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 25 m	15
1.3. 660	a) Donau-km 2300,10 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 99 m	20
1.3. 665	a) Donau-km 2299,89 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 103 auf 106 m verlängert	20
1.3. 670	a) Donau-km 2299,69 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 116 m	20
1.3. 675	a) Donau-km 2299,48 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 128 m	20
1.3. 680	a) Donau-km 2299,29 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 142 m	20
1.3. 685	a) Donau-km 2299,08 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 145 m	20
1.3. 690	a) Donau-km 2298,82 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst und in die LBP Maßnahme 2-1.1 A _{FFH} integriert (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge bleibt bei 172 m	20

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.3. 695	a) Donau-km 2298,53 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 170 m	20
1.3. 700	a) Donau-km 2298,27 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 92 auf 95 m verlängert	21
1.3. 705	a) Donau-km 2298,05 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Buhne wird in Parallelwerk umgebaut/ integriert (Bw-Nr. 1.4.120)	21
1.3. 710	a) Donau-km 2297,72 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Buhne mit Achslänge 160 m wird rückgebaut. Die Regelungswirkung wird von neuem Parallelwerk Bw-Nr. 1.4.120 übernommen.	21
1.3. 715	a) Donau-km 2297,65 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 88 auf 96 m verlängert	21
1.3. 720	a) Donau-km 2297,58 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 60 m	21
1.3. 725	a) Donau-km 2297,51 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 46 auf 61 m verlängert	21
1.3. 730	a) Donau-km 2297,42 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 31 auf 52 m verlängert	21
1.3. 740	a) Donau-km 2296,87 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 120 m	21
1.3. 745	a) Donau-km 2296,74 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 115 auf 127 m verlängert	21

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.3. 750	a) Donau-km 2296,55 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 113 auf 135 m verlängert	21
1.3. 755	a) Donau-km 2296,36 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge wird von 91 auf 93 m verlängert	21
1.3. 760	a) Donau-km 2296,19 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 95 m	21
1.3. 765	a) Donau-km 2296,03 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 100 m	21
1.3. 770	a) Donau-km 2295,86 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 88 m	21
1.3. 775	a) Donau-km 2295,69 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 60 m	24
1.3. 780	a) Donau-km 2295,53 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne und Integration in die LBP Maßnahme 2-1.2 A _{FFH} (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge 18 m	24
1.3. 785	a) Donau-km 2295,13 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne und Integration in die LBP Maßnahme 2-1.2 A _{FFH} (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge 26 m	24
1.3. 790	a) Donau-km 2294,98 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 28 m	24
1.3. 795	a) Donau-km 2294,85 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 36 m	24

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. <small>Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.</small>	Bei- lage Nr.
1.3. 800	a) Donau-km 2294,73 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei ca. 33 m	24
1.3. 805	a) Donau-km 2294,64 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei ca. 31 m	24
1.3. 820	a) Donau-km 2292,98 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne und Integration in die LBP Maßnahme 2-5 A _{FFH} (vgl. Bauwerksverzeichnis Kapitel 7). Achslänge 24 m	23
1.3. 830	a) Donau-km 2292,76 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 62 m	23
1.3. 835	a) Donau-km 2292,66 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei ca. 54 m	26
1.3. 840	a) Donau-km 2292,57 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei ca. 53 m	26
1.3. 845	a) Donau-km 2292,48 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 52 m	26
1.3. 850	a) Donau-km 2292,39 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei ca. 42 m	26
1.3. 855	a) Donau-km 2292,31 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 39 m	26
1.3. 860	a) Donau-km 2292,21 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 17 m	26

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.3. 865	a) Donau-km 2291,90 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 20 m	26
1.3. 870	a) Donau-km 2291,78 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 47 m	26
1.3. 875	a) Donau-km 2291,67 links	Buhne	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Buhne wird angepasst Achslänge bleibt bei 56 m	26
1.3. 890	a) Donau-km 2287,95 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 75 m	28
1.3. 895	a) Donau-km 2287,75 links	Buhne	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Neubau Buhne Achslänge 67 m	28

1.4. Parallelwerke

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Beilage Nr.
1.4		Parallelwerke		Vorbemerkung für gesamten Teilabschnitt 1 Straubing-Deggendorf Geplante Parallelwerke werden aus Wasserbausteinen auf einer Höhe von $RNW_{k\ddot{u}} + 0,7$ m erstellt. Im Uferanschluss ist aus ökologischen Gründen eine Kerbe auf $RNW_{k\ddot{u}} - 0,5$ m vorgesehen, im Längsbauwerk finden sich abschnittsweise Öffnungen auf $RNW_{k\ddot{u}} - 0,2$ m (s. Regelplan Beilage 48).	
1.4.020	a) Donau-km 2318,30 bis 2317,90 links	Parallelwerk	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk (Bestand von Do-km 2318,20 bis 2317,90) wird um etwa 100 m nach oberstrom bis Do-km 2318,30 verlängert. Auf der Uferseite der Parallelwerksverlängerung beginnt unmittelbar die geplante LBP-Maßnahme Auefließgewässer Reibersdorf (Bw.-Nr. 5-1.1 A _{FFH}). Die Parallelwerksverlängerung ist so zu errichten, dass die im LBP angegebenen Abflüsse in das Auefließgewässer einströmen können. Die Oberkante des Parallelwerks ist daher abweichend vom Regelplan (Beilage 48) auf $RNW_{k\ddot{u}} + 0,5$ m abzusenken und mit zwei Öffnungen auf $RNW_{k\ddot{u}}$ zu versehen. Auf der Uferseite der Parallelwerksverlängerung werden die Böschungen abgeflacht und das Lückensystem im Bereich der Wasserbausteinschüttung durch eine Kiesüberschüttung geschlossen.	7a
1.4.040	a) Donau-km — 2307,95 bis — 2307,70 rechts	Parallelwerk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk Neubau: Der leitwerksförmige Uferwall unterstrom Buhne Bw-Nr. 1.3.115 zwischen Donau und Altarm bei Ainbrach wird verlängert und zur Fahrrinne hin verschwenkt. Achslänge 240 m Parallelwerk wird durch die Buhne 1.3.116 ersetzt	14 14a
1.4.050	a) Donau-km 2307,00 bis 2306,20 rechts	Parallelwerk	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk wird auf 200 m im Abschnitt Do-km 2306,40 bis 2306,20 zur Fahrrinne hin verschoben	15
1.4.060	a) Donau-km 2306,10 bis 2305,45 rechts	Parallelwerk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk Neubau Achslänge 751 m	15

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.4. 070	a) Donau-km 2303,38 bis 2303,17 rechts	Parallelwerk	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk wird auf ganzer Länge zur Fahrrinne hin verschoben Achslänge 238 m	18
1.4. 080	a) Donau-km 2302,55 bis 2302,35 rechts	Parallelwerk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk Neubau Achslänge 250 m	19
1.4. 110	a) Donau-km 2301,17 bis 2300,80 rechts	Parallelwerk	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk Teilrückbau im Bereich Do-km 2300,90 bis 2300,80	19, 20
1.4. 120	a) Donau-km 2298,05 bis 2297,75 links	Parallelwerk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk Neubau, integriert bzw. ersetzt die Bühnen Bw-Nr. 1.3.705 bzw. 1.3.710 mit verstärkter Regelungswirkung Achslänge 370 m	21
1.4. 130	a) Donau-km 2296,80 bis 2295,90 rechts	Parallelwerk	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk wird im Bereich Do-km 2296,18 bis 2295,90 um 275 m nach unterstrom verlängert	21, 24
1.4. 140	a) Donau-km 2293,45 bis 2293,30 links	Parallelwerk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk Neubau am Anschluss Altarm Sommersdorf Achslänge 150 m	23
1.4. 210	a) Donau-km 2289,43 bis 2289,16 rechts	Parallelwerk	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Parallelwerk Neubau in Verlängerung der Mettener Insel Achslänge ca. 250 m	28

1.6. Sonstige Bauwerke

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Beilage Nr.
1.6		Sonstige Bauwerke (Brücken, Leitungen, Düker, Pegel, Kreuzungen, etc.)			
1.6.010	a) Donau-km 2320,00	Straßenbrücke	a) Freistaat Bayern b) Freistaat Bayern	Kreuzung Wasserstraße mit Straßenbrücke St 2141 „Agnes Bernauer Brücke“ Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 325,04 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 8,85 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 8,32 8,34 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Anpassung der Brücke ist nicht erforderlich.	5a
1.6.020	a) Donau-km S 2321,34	Straßenbrücke	a) Freistaat Bayern b) Freistaat Bayern	Kreuzung Donau (Südarm Straubing) mit Straßenbrücke St 2141 „Schlossbrücke“ Eine Sicherung der Brücke während der Herstellung der Tertiärabdeckung (Bw-Nr. 1.2.010) ist nicht erforderlich.	6
1.6.030	a) Donau-km S 2321,31 links	Pegelanlage	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Pegelanlage Straubing Der Zusammenhang von möglicher Abladetiefe und Wasserstand am Pegel wird durch die Baumaßnahme/ den Baufortschritt verändert.	6
1.6.040	a) Donau-km 2318,98	Kabeldüker	a) Deutsche Telekom AG b) Deutsche Telekom AG	Ein Fernmeldedüker (Schwachstrom) kreuzt die Wasserstraße. Leitung wurde 1962 mind. 4,5 m unter RNW (312,62 m ü. NN) bzw. mind. 2,5 m unter der Sohle verlegt. Er besteht aus 6 Kunststoffrohren mit Durchmesser 90 mm. Maßgeb. Oberkante 305,0 m ü. NN aktueller Baggerhorizont 310,27 m ü. NN zukünftiger Baggerhorizont 309,98 309,48 m ü. NN Eine Anpassung des Dükers ist nicht erforderlich. Eine Sicherung während der Baumaßnahme ist nicht erforderlich.	7a
1.6.045	a) Donau-km 2317,99 bis 2317,96	Koppelstelle	a) Bundesrepublik Deutschland b) ---	Rückbau der Koppelstelle. Entfernen der Dalben.	7a

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Beilage Nr.
1.6.050	a) Donau-km 2317,08	Freileitung	a) Heider Energie b) Heider Energie	Die 2 x 20 kV Leitung kreuzt die Wasserstraße. Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 337,62 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 21,77 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 21,29 21,31 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Sicherung der Leitung während der Bauarbeiten ist nicht nötig.	7a
1.6.060	a) Donau-km 2316,98	Straßenbrücke	a) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung b) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung	Kreuzung Wasserstraße mit Straßenbrücke B 20 „Donaubrücke Reibersdorf“ Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 324,68 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 8,85 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 8,38 8,40 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Anpassung der Brücke ist nicht erforderlich.	7a
1.6.070	a) Donau-km 2315,47	Freileitung	a) Heider Energie b) Heider Energie	Die 20 kV Leitung kreuzt die Wasserstraße. Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 337,30 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 21,71 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 21,25 21,26 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Sicherung der Leitung während der Bauarbeiten ist nicht nötig.	9a
1.6.080	a) Donau-km 2315,34 links	Pegelanlage	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Pegelanlage Reibersdorf Der Zusammenhang von möglicher Abladetiefe und Wasserstand am Pegel wird durch die Baumaßnahme/den Baufortschritt verändert.	9
1.6.090	a) Donau-km 2315,09	Freileitung	a) Heider Energie b) Heider Energie	Die 2 x 20 kV Leitung kreuzt die Wasserstraße Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 336,77 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 21,24 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 20,85 20,87 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Sicherung der Leitung während der Bauarbeiten ist nicht nötig.	9a
1.6.100	a) Donau-km 2314,15	Freileitung	a) TenneT TSO GmbH b) TenneT TSO GmbH	Die 380 kV Leitung (zulässige Spannung 420 kV) kreuzt die Wasserstraße. Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 340,85 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 25,43 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 25,05 25,07 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Sicherung der Leitung während der Bauarbeiten ist nicht nötig.	9a

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Beilage Nr.
1.6.110	a) Donau-km 2312,10	Freileitung	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	Die 2 x 20 kV Leitung kreuzt die Wasserstraße. Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 338,84 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 23,67 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 23,40 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Sicherung der Leitung während der Bauarbeiten ist nicht nötig.	11
1.6.120	a) Donau-km 2311,32	Freileitung	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	Die 2 x 110 kV Leitung (zulässige Spannung 2 x 123 kV) kreuzt die Wasserstraße Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 337,84 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 22,76 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 22,49 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Sicherung der Leitung während der Bauarbeiten ist nicht nötig.	11
1.6.130	a) Donau-km 2311,27	Eisenbahnbrücke	a) Deutsche Bahn AG b) Deutsche Bahn AG	Kreuzung Wasserstraße mit Eisenbahnlinie Straubing-Bogen „Eisenbahnbrücke Bogen“ Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 320,07 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 5,00 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 4,72 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü})	11
1.6.140	a) Donau-km 2308,94 rechts	Pegelanlage	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Pegelanlage Hermannsdorf Der Zusammenhang von möglicher Abladetiefe und Wasserstand am Pegel wird durch die Baumaßnahme/den Baufortschritt verändert.	14
1.6.150	a) Donau-km 2308,40	Straßenbrücke	a) Landkreis Straubing-Bogen b) Landkreis Straubing-Bogen	Kreuzung Wasserstraße mit Straßenbrücke SR 22 „Straßenbrücke Bogen“ Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 323,72 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 9,00 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 8,73 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Anpassung der Brücke ist nicht erforderlich	14
1.6.160	a) Donau-km 2305,53 links	Pegelanlage	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Pegelanlage Pfelling, Hauptpegel für die Schifffahrt zwischen Pfatter und Deggendorf Der Zusammenhang von möglicher Abladetiefe und Wasserstand am Pegel wird durch die Baumaßnahme/ den Baufortschritt verändert.	15

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.6. 170	a) Donau-km 2300,82	Freileitung	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	Die 2 x 20 kV Leitung kreuzt die Wasserstraße Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 335,74 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 21,88 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 21,52 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Sicherung der Leitung während der Bauarbeiten ist nicht nötig.	19
1.6. 180	a) Donau-km 2299,35	Kabeldüker	a) Deutsche Telekom AG b) Deutsche Telekom AG	Ein Fernmeldedüker (Schwachstrom in 4 Kabelschutzrohren PEHD DN 125) kreuzt die Wasserstraße. Der Düker wurde 1989 mit einer Solltiefe von mind. 2,75 m unter der Geländeoberkante errichtet. Maßgeb. Oberkante 304,85 m ü. NN (Hochpunkt rechts) aktueller Baggerhorizont 308,28 m ü. NN zukünftiger Baggerhorizont 307,97 m ü. NN Eine Anpassung des Dükers ist nicht erforderlich. Eine Sicherung während der Baumaßnahme ist nicht erforderlich.	20
1.6. 190	a) Donau-km 2297,25	Gierseilfähre	a) Landkreis Straubing-Bogen b) Landkreis Straubing-Bogen	Ein Fährseil kreuzt die Wasserstraße 11,73 m über HSW. Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 325,21 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 11,73 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 11,44 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Sicherung des Seils während der Bauarbeiten ist nicht nötig. Der Betrieb der Fähre während der Baumaßnahme ist mit dem Betreiber abzustimmen. → Vereinbarung erforderlich	21
1.6. 200	a) Donau-km 2292,63 links	Pegelanlage	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Pegelanlage Kleinschwarzach Der Zusammenhang von möglicher Abladetiefe und Wasserstand am Pegel wird durch die Baumaßnahme/den Baufortschritt verändert.	26
1.6. 210	a) Donau-km 2290,13	Autobahnbrücke	a) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung b) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung	Kreuzung Wasserstraße mit Autobahn A3 („Autobahnbrücke Metten“) Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 321,40 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 8,60 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 8,28 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Anpassung der Brücke ist nicht erforderlich.	26, 28

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Bei- lage Nr.
1.6. 220	a) Donau-km 2286,130	Kabeldüker	a) Deutsche Telekom AG, Stadtwerke Deggendorf b) Deutsche Telekom AG, Stadtwerke Deggendorf	Ein Düker mit Schwachstrom (in 6 x PE-Rohr DN 125) und Starkstromleitungen (in 2 x PE-Rohren DN 140) kreuzt die Wasserstraße. Der Düker muss mindestens 2,5 m unter der Flusssohle liegen. Maßgeb. Oberkante 303,15 m ü. NN aktueller Baggerhorizont 307,05 m ü. NN zukünftiger Baggerhorizont 306,76 m ü. NN Eine Anpassung des Dükers ist nicht erforderlich. Eine Sicherung während der Baumaßnahme ist nicht erforderlich.	30
1.6. 230	a) Donau-km 2285,950	Rohrleitungsdüker und Kabeldüker	a) Erdgas Südbayern GmbH Bezirk Niederbayern b) Erdgas Südbayern GmbH Bezirk Niederbayern	Eine Erdgashochdruckleitung (2 x Stahlrohr NW 300, Betriebsdruck 67,5 bar) und eine Schwachstromleitung kreuzen die Wasserstraße. Maßgeb. Oberkante 303,70 m ü. NN (Tiefpunkt rechte Seite) aktueller Baggerhorizont 307,04 m ü. NN zukünftiger Baggerhorizont 306,76 m ü. NN Eine Anpassung des Dükers ist nicht erforderlich. Eine Sicherung während der Baumaßnahme ist nicht erforderlich.	30
1.6. 240	a) Donau-km 2285,89	Eisenbahnbrücke	a) Deutsche Bahn AG b) Deutsche Bahn AG	Kreuzung Wasserstraße mit Eisenbahnlinie Plattling – Deggendorf „Eisenbahnbrücke Deggendorf“ Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 320,92 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 8,43 m bei HSW_{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 8,11 m bei $HSW_{kü}$ (= $HNN_{kü}$) Eine Anpassung der Brücke ist nicht erforderlich	30
1.6. 245	a) Donau-km 2285,87	Geh- und Radwegbrücke	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	Kreuzung Wasserstraße mit Geh- und Radwegbrücke Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 320,92 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 8,43 m bei HSW_{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 8,11 m bei $HSW_{kü}$ (= $HNN_{kü}$) Eine Anpassung der Brücke ist nicht erforderlich	30
1.6. 250	a) Donau-km 2285,49	Autobahnbrücke	a) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung b) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung	Kreuzung Wasserstraße mit A92 „Autobahnbrücke Fischerdorf“ Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 320,87 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 8,40 m bei HSW_{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 8,09 m bei $HSW_{kü}$ (= $HNN_{kü}$) Eine Anpassung der Brücke ist nicht erforderlich	30

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Beilage Nr.
1.6.260	a) Donau-km 2285,30	Kabeldüker und Rohrleitungsdüker	a) Deutsche Telekom AG, Stadtwerke Deggendorf b) Deutsche Telekom AG, Stadtwerke Deggendorf	Ein Düker mit Fernmeldeleitungen (Schwachstrom in 8 x HDPE DN 245) und Wasser-/ Fernwasserversorgung kreuzt die Wasserstraße. Maßgeb. Oberkante 305,40 m ü. NN (Tiefpunkt rechte Seite) Oberkante in Flussmitte 305,00 m ü. NN aktueller Baggerhorizont 307,00 m ü. NN zukünftiger Baggerhorizont 306,73 m ü. NN Eine Anpassung des Dükers ist nicht erforderlich. Eine Sicherung während der Baumaßnahme ist nicht erforderlich.	30
1.6.270	a) Donau-km 2284,57	Straßenbrücke	a) Freistaat Bayern b) Freistaat Bayern	Kreuzung Wasserstraße mit Straßenbrücke St 2074 „Maximiliansbrücke Deggendorf“ Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 321,01 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 8,60 m bei HSW_{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 8,27 m bei $HSW_{kü}$ (= $HNN_{kü}$) Eine Anpassung der Brücke ist nicht erforderlich	31
1.6.280	a) Donau-km 2284,44 links	Pegelanlage	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Pegelanlage Deggendorf Hauptpegel für die Schifffahrt zwischen Pfelling und Hofkirchen Der Zusammenhang von möglicher Abladetiefe und Wasserstand am Pegel wird durch die Baumaßnahme/den Baufortschritt verändert.	31
1.6.290	a) Donau-km 2283,88	Freileitung	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	Die 2 x 20 kV Leitung kreuzt die Wasserstraße. Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 336,40 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 24,09 m bei HSW_{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 23,78 m bei $HSW_{kü}$ (= $HNN_{kü}$) Eine Sicherung der Leitung während der Bauarbeiten ist nicht nötig.	31
1.6.300	a) Donau-km 2283,77	Freileitung	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	Die 2 x 110 kV Leitung (zul. Spannung 2 x 123 kV) kreuzt die Wasserstraße. Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 333,98 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 21,68 m bei HSW_{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 21,39 m bei $HSW_{kü}$ (= $HNN_{kü}$) Eine Sicherung der Leitung während der Bauarbeiten ist nicht nötig.	31

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	Beilage Nr.
1.6.310	a) Donau-km 2282,53	Autobahnbrücke	a) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung b) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung	Kreuzung Wasserstraße mit Autobahn A3 „Autobahnbrücke Deggenau“ Maßgeb. Konstruktionsunterkante über Wasserstraße 321,81 m ü. NN aktuelle Durchfahrtshöhe 9,65 m bei HSW _{ist} zukünftige Durchfahrtshöhe 9,34 m bei HSW _{kü} (= HNN _{kü}) Eine Anpassung der Brücke ist nicht erforderlich	32
1.6.320	a) Donau-km 2312,75 rechts	Uferrückbau	a) Bundesrepublik Deutschland; Eigentümer FI-Nr. 369/3 Gemarkung Reibersdorf b) Bundesrepublik Deutschland; Eigentümer FI-Nr 369/3 Gemarkung Reibersdorf	Uferrückbau auf ca. 10 m zur Verbesserung der Altarmbindung	11
1.6.330	a) Donau-km 2289,03 rechts	Bootsrampe	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Rückbau Bootsrampe am rechten Ufer um ca. 27 m	28

7. LBP Maßnahmen

Die Bauwerksnummern für die LBP Maßnahmen entsprechen der Maßnahmennummer. Die Maßnahmennummern sind in den Lageplänen „Landschaftspflegerische Maßnahmen“ in Beilage 148a bis 175 dargestellt. Eine detaillierte Erläuterung der Einzelmaßnahmen ist den Maßnahmenblättern im LBP zu entnehmen.

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
		Vermeidungsmaßnahmen			
1-6 V _{EFFH}	a) Donau-km 2300,2 links der Donau	Errichtung einer Geländeaufhöhung auf ca. HQ3-Niveau und Entwicklung Extensivgrünland	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161, 162
		Maßnahmen Donau			
2-1.1 A _{FFH}	a) Donau-km 2310,8 bis 2310,1 rechts	Neuanlage von Flussinseln (im Bereich von Regelungs-bauwerken; Sand, Waltendorf und Fehmbach)	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Die Bühnen mit den Bauwerksnummern 1.3.035 bis 1.3.055 und die Teilverfüllungen der Bühnenkopfkolke mit den Bauwerksnummern 1.2.140 und 1.2.150 im Bereich der Flussinsel Sand von Donau-km 2310,8 bis 2310,1 rechts werden in die Flussinsel integriert. Die Bühnen mit den Bauwerksnummern 1.3.675 bis 1.3.690 im Bereich der Flussinsel Waltendorf von Donau-km 2299,7 bis 2238,6 werden in die Flussinsel integriert. Die Bühnen mit den Bauwerksnummern 1.3.285 bis 1.3.335 im Bereich der Flussinsel Fehmbach von Donau-km 2293,2 bis 2292,1 werden in die Flussinsel integriert. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	154, 155
	a) Donau-km 2299,7 bis 2298,6 links				162
	a) Donau-km 2293,2 bis 2292,1 rechts				166, 168
2-1.2 A _{FFH}	a) Donau-km 2318,0 bis 2317,5 rechts	Neuanlage von Flussinseln (im Bereich von Regelungslücken;	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Die Bühnen mit den Bauwerksnummern 1.3.780 und 1.3.785 am Beginn und am Ende der Flussinsel Hundldorf von Donau-km 2295,7	149a

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
	a) Donau-km 2295,7 bis 2295,0 links	Schanzl, Hundldorf und Zeitldorf)		bis 2295,0 links werden in die Flussinsel integriert. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	167
	a) Donau-km 2291,7 bis 2290,7 links				168
2-1.3 AFFH	a) Donau-km 2316,3 bis 2316,1 links	Neuanlage einer Flussinsel (im Bereich von Regelungslücken) im Mündungsbereich des Auefließgewässers (AFG) Reibersdorf	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	152
2-2.1 AFFH	a) Donau-km 2319,2 bis 2318,9 rechts	Uferrückbau mit Wellenschlagschutz- elementen und Entwicklung von LRT 3270	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße. Maßnahme bei Do-km 2317,5 bis 2317,4 entfällt	149
	a) Donau-km 2317,5 bis 2317,4 rechts				149 149a
	a) Donau-km 2316,1 bis 2316,0 links				152
	a) Donau-km 2313,5 bis 2313,4 rechts				152
	a) Donau-km 2306,1 bis 2305,9 rechts				157

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
	a) Donau-km 2305,7 bis 2305,4 rechts				157
	a) Donau-km 2305,3 bis 2305,2 rechts				158
	a) Donau-km 2303,6 bis 2303,4 rechts				158, 160
	a) Donau-km 2303,5 bis 2303,3 links				160
	a) Donau-km 2303,2 bis 2303,1 links				160
	a) Donau-km 2303,0 bis 2302,9 links				160
	a) Donau-km 2302,8 bis 2302,7 links				161
	a) Donau-km 2302,6 bis 2302,0 links				161
	a) Donau-km 2300,7 bis 2300,5 links				161, 162
	a) Donau-km 2297,8 rechts				164
	a) Donau-km 2295,8 bis 2295,6 rechts				167

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
	a) Donau-km 2292,2 bis 2291,9 links				168
	a) Donau-km 2292,0 rechts				168
	a) Donau-km 2291,6 bis 2291,0 rechts				168
	a) Donau-km 2288,5 bis 2288,4 rechts				170
	a) Donau-km 2287,2 bis 2287,0 rechts				172
2.2.2 AFFH	a) Donau-km 2319,2 bis 2318,9 rechts	Uferrückbau mit Wellenschlagschutz- elementen - Böschungsbereich	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße. Maßnahme bei Do-km 2317,5 bis 2317,4 entfällt	149
	a) Donau-km 2317,5 bis 2317,4 rechts				149 149a
	a) Donau-km 2316,1 bis 2316,0 links				152
	a) Donau-km 2313,5 bis 2313,4 rechts				152
	a) Donau-km 2306,1 bis 2305,9 rechts				157
	a) Donau-km 2305,7 bis 2305,4 rechts				157

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
	a) Donau-km 2305,3 bis 2305,2 rechts				158
	a) Donau-km 2303,6 bis 2303,4 rechts				158, 160
	a) Donau-km 2303,5 bis 2303,3 links				160
	a) Donau-km 2303,2 bis 2303,1 links				160
	a) Donau-km 2303,0 bis 2302,9 links				160
	a) Donau-km 2302,8 bis 2302,7 links				161
	a) Donau-km 2302,6 bis 2302,0 links				161
	a) Donau-km 2300,7 bis 2300,5 links				161, 162
	a) Donau-km 2297,8 rechts				164
	a) Donau-km 2295,8 bis 2295,6 rechts				167
	a) Donau-km 2292,2 bis 2291,9 links				168

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
	a) Donau-km 2292,0 rechts				168
	a) Donau-km 2291,6 bis 2291,0 rechts				168
	a) Donau-km 2288,5 bis 2288,4 rechts				170
	a) Donau-km 2287,2 bis 2287,0 rechts				172
2-2.3 AFFH	a) Donau-km 2314,3 rechts	Uferrückbau mit Wellenschlagschutz- elementen und Entwicklung LRT 3150	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	152
	a) Donau-km 2311,4 bis 2311,3 rechts				154
	a) Donau-km 2310,1 bis 2310,0 rechts				155
	a) Donau-km 2297,7 bis 2297,6 rechts				164
	a) Donau-km 2291,6 bis 2291,5 rechts				168
2-3.1 AFFH	a) Donau-km 2307,9 bis 2307,78 rechts	Ökologische Optimierung/ Strukturierung von Wasserflächen hinter Leitwerken als fischfaunistische	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	156a
	a) Donau-km 2306,1 bis 2305,4 rechts				157

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
	a) Donau-km 2303,4 bis 2303,2 rechts	Mesohabitate (Schutzstrukturen)			158, 160
	a) Donau-km 2302,5 bis 2302,3 rechts				161
	a) Donau-km 2298,1 bis 2297,7 links				164
	a) Donau-km 2290,9 bis 2290,2 rechts				168, 170
	a) Donau-km 2289,4 bis 2289,0 rechts				170
	a) Donau-km 2284,8 bis 2283,9 rechts				172, 173
2-3.2 A _{FFH}	a) Donau-km 2307,9 bis 2307,78 rechts	Schaffung von Übertiefen/Kolken hinter Leitwerken als Fischhabitate	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße. Die Maßnahmen 2-3.2 A _{FFH} werden auf den Flächen von 2-3.1 A _{FFH} durchgeführt. Sie sind daher in den Lageplänen nicht mit eigenen Maßnahmennummern ausgewiesen.	156a
	a) Donau-km 2306,1 bis 2305,4 rechts				157
	a) Donau-km 2303,4 bis 2303,2 rechts				158, 160
	a) Donau-km 2302,5 bis 2302,3 rechts				161

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
	a) Donau-km 2298,1 bis 2297,7 links				164
	a) Donau-km 2290,9 bis 2290,2 rechts				168, 170
	a) Donau-km 2289,4 bis 2289,0 rechts				170
	a) Donau-km 2284,8 bis 2283,9 rechts				172, 173
2-4 AFFH	a) Donau-km 2318,9 bis 2318,7 rechts	Ökologisches Laichplatz- management auf bestehenden Laichplätzen	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	149a
	a) Donau-km 2318,5 bis 2318,2 rechts				149a
	a) Donau-km 2317,1 bis 2316,3 links				149 152
	a) Donau-km 2316,1 links				152
	a) Donau-km 2315,4 bis 2314,4 rechts				152a
	a) Donau-km 2314,1 bis 2313,8 links				152
	a) Donau-km 2307,7 bis 2307,5 links				157

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
	a) Donau-km 2304,2 bis 2303,7 rechts				158
	a) Donau-km 2302,2 bis 2302,0 links				161
	a) Donau-km 2300,0 bis 2299,8 links				162
	a) Donau-km 2286,7 rechts				172
2-5 AFFH	a) Donau-km 2293,5 bis 2292,9 links	Verlegung Schwarzachmündung mit Kiesvorschüttung	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Die Buhne mit der Bauwerksnummern 1.3.820 bei Donau-km 2292,98 links wird in die Kiesvorschüttung integriert. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	166
2-6 AFFH	a) Donau-km 2329,4 S bis 2328,9 S rechts	Habitataufwertung Straubinger Schleife	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	148. 1
	a) Donau-km 2329,2 S bis 2329,0 S Mitte				148. 1
	a) Donau-km 2329,0 S bis 2328,9 S Mitte				148. 1
	a) Donau-km 2328,9 S bis 2328,4 S Mitte				148. 1
	a) Donau-km 2328,8 S Mitte				148. 1

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
		Maßnahmen Deichhinterland – Offenland bei Hagenau			
3-2 A _{FFH}	a) Donau-km 2314 bis 2313 links der Donau	Anlage bzw. Entwicklung von Extensivgrünland mit Frühmahd- und Altgrasstreifen sowie Seigen und Gelegeschutz	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	151
3-3 A _{FFH}	a) Donau-km 2314 bis 2313 links der Donau	Erhaltung LRT 6510 mit Anpassung der Pflege an Wiesenbrüteransprüche	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	151
		Einzelmaßnahme			
4 A _{CEP}	a) Donau-km 2313 bis 2311 links der Donau	Anlage strukturreicher Säume und Staudenfluren	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	153, 154
		Maßnahmen Deichvorland – Offenland bei Reibersdorf			

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
5-1.1 A _{FFH}	a) Donau-km 2318 bis 2316 links der Donau	Neuanlage eines Fließgewässers (LRT 3260)	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Zusammen mit der Neuanlage des Auefließgewässers ist eine Brücke als Zugang zu den Flächen zwischen Auefließgewässer und Donau zu errichten. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	149 152
5-1.2 A _{FFH}	a) Donau-km 2318 bis 2316 links der Donau	Neuanlage von Nebenarmen des Fließgewässers	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	149
5-1.3 A _{FFH}	a) Donau-km 2318 bis 2317 links der Donau	Neuanlage von Stillgewässern (LRT 3150)	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	149
5-1.4 A _{FFH}	a) Donau-km 2318 bis 2316 links der Donau	Entwicklung der Böschungsbereiche durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	149 152
5-2 A _{FFH}	a) Donau-km 2218,1 bis 2217,5 links der Donau	Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	149

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
5-2 A	a) Donau-km 2318,4 bis 2316,2 links der Donau	Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	149
		Maßnahmen Deichhinterland – Offenland zwischen Sand und Irlbach			
6-2.1 ACEF	a) Donau-km 2311 rechts der Donau	Anlage eines Rohbodenbereiches mit Kleingewässern	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	154
6-2.2 ACEF	a) Donau-km 2311 rechts der Donau	Anlage von strukturreichem Extensivgrünland	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	154
6-2.3 ACEF	a) Donau-km 2311 rechts der Donau	Anlage Dornenhecke	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	154
6-3 AFFH	a) Donau-km 2307 rechts der Donau	Anlage von artenreichem Extensivgrünland für <i>Maculinea nausithous</i>	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	157

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
6-4.1 ACEF	a) Donau-km 2307 bis 2304 rechts der Donau	Anlage Dornenhecke	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	158, 175
6-4.2 ACEF	a) Donau-km 2307 bis 2304 rechts der Donau	Anlage von artenreichen Säumen und Staudenfluren	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	158, 175
6-5 ACEF	a) Donau-km 2307 bis 2306 rechts der Donau	Anlage strukturreicher Säume und Staudenfluren	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	157
	a) Donau-km 2305 rechts der Donau				158
		Maßnahmen Deich- hinterland – Irlbacher Wald			
7-1 AFCS	a) Donau-km 2307 rechts der Donau	Förderung von Alt- und Totholz	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	158, 175
	a) Donau-km 2303 rechts der Donau				159
7-2 AFCS	a) Donau-km 2307 rechts der Donau	Nutzungsverzicht einzelner Bäume	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	158, 175

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
7-3.1 AFCS	a) Donau-km 2307 rechts der Donau	Anlage von strukturreichem Waldrand	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	158, 175
	a) Donau-km 2303 rechts der Donau				159
7-3.2 AFCS	a) Donau-km 2307 rechts der Donau	Anlage von artenreichen Säumen und Staudenfluren	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	158, 175
	a) Donau-km 2303 rechts der Donau				159
		Einzelmaßnahmen			
8.1 EFFH	a) Donau-km 2303 bis 2302 rechts der Donau	Entwicklung von Hybrid-Pappelbeständen zu Beständen der Weichholzaue (LRT 91E0*)	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	158, 159, 161
8.2 EFFH	a) Donau-km 2302 bis 2301 links der Donau	Anlage von Weichholzauebeständen (LRT 91E0*)	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	161
9.1 AEFFH	a) Donau-km 2304 bis 2303 links der Donau	Anlage von artenreichem Extensivgrünland (LRT 6510) für <i>Maculinea nausithous</i>	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	160
	a) Donau-km 2294 links der Donau				163, 166

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
9.2 AFFH	a) Donau-km 2304 bis 2303 links der Donau	Anlage von artenreichem Extensivgrünland für <i>Maculinea nausithous</i>	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	160
	a) Donau-km 2294 links der Donau				166
		Maßnahmen Deichhinterland – Breitenhofer Holz			
10-1 AFFH	a) Donau-km 2297 bis 2294 links der Donau	Förderung von Alt- und Totholz	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	163
10-2.1 AFFH	a) Donau-km 2297 bis 2294 links der Donau	Anlage von struktureichem Waldrand	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	163
10-2.2 AFFH	a) Donau-km 2297 bis 2294 links der Donau	Anlage von artenreichen Säumen und Staudenfluren	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	163
		Maßnahmen Deich- vorland – Offenland bei Waltendorf			

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
11-1.1 AFFH	a) Donau-km 2302 bis 2300 links der Donau	Neuanlage eines Fließgewässers (LRT 3260)	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Zusammen mit der Neuanlage des Auefließgewässers ist eine Furt als Zugang zur den Flächen zwischen Auefließgewässer und Donau zu errichten. Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	161, 162
11-1.2 AFFH	a) Donau-km 2301 links der Donau	Neuanlage von Stillgewässern (LRT 3150)	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	161
11-1.3 AFFH	a) Donau-km 2302 bis 2300 links der Donau	Entwicklung der Böschungsbereiche durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	161, 162
11-2 AFFH	a) Donau-km 2302 bis 2300 links der Donau	Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161, 162
11-2 A	a) Donau-km 2302 bis 2299 links der Donau	Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161, 162

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
11-3.1 AFFH	a) Donau-km 2302 bis 2301 links der Donau	Anlage Schilfröhricht entlang eines Grabens	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161
11-3.2 AFFH	a) Donau-km 2301 bis 2299 links der Donau	Entfernung von Gehölzen und Anlage von Schilfröhricht entlang eines Grabens	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161
11-4 AFFH	a) Donau-km 2302 bis 2301 links der Donau	Anlage bzw. Entwicklung von Extensivgrünland mit Frühmahd- und Altgrasstreifen sowie Seigen und Gelegeschutz	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	161
11-4 AFFH	a) Donau-km 2301 bis 2299 links der Donau	Anlage bzw. Entwicklung von Extensivgrünland mit Frühmahd- und Altgrasstreifen sowie Seigen und Gelegeschutz	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161, 162
11-5 AFFH	a) Donau-km 2301 bis 2300 links der Donau	Anlage von feuchten Hochstaudenfluren (LRT 6430)	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
		Maßnahmen Deichhinterland – Offenland bei Waltendorf			
12-1.1 ACEF	a) Donau-km 2303 bis 2302 links der Donau	Optimierung eines vorhandenen Grabens	a) Eigentümer FI-Nr. 438/2, 438/3, 451/0, 458/0 der Gemarkung Waltendorf; Eigentümer FI-Nr. 1013/0, 1014/0, 1015/0, 1015/1, 1015/2 der Gemarkung Mariaposching b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	160, 161
	a) Donau-km 2299 links der Donau				162
12-1.1 AFEH	a) Donau-km 2301 bis 2300 links der Donau	Optimierung eines vorhandenen Grabens	a) Eigentümer FI-Nr. 44/0, 124/0, 125/0 der Gemarkung Waltendorf b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161
12-1.2 AFEH	a) Donau-km 2300 links der Donau	Optimierte Gestaltung Mahlbusen und Initialbesatz mit Schlammpeitzgern	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161
12-1.3 ACEF	a) Donau-km 2303 bis 2301 links der Donau	Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	160, 161

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
12-1.4 ACEF	a) Donau-km 2302 bis 2301 links der Donau	Anlage von Kleingewässern	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161
12-2.1 ACEF	a) Donau-km 2299 bis 2298 links der Donau	Optimierung eines vorhandenen Grabens	a) Eigentümer FI-Nr. 927/0, 934/0, 1013/0, 1014/0, 1015/0, 1019/0, 1020/0, 1021/0, 1022/0 der Gemarkung Mariaposching b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162, 164
12-2.2 ECEP	a) Donau-km 2298 links der Donau	Umwandlung eines nicht standortgerechten Gehölzes in ein Auengebüsch und Optimierung des vorhandenen Grabens	a) Eigentümer FI-Nr. 1020/0, 1021/0 der Gemarkung Mariaposching b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	164
12-2.3 ACEF	a) Donau-km 2299 bis 2298 links der Donau	Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162, 164
12-3 ACEF	a) Donau-km 2300 bis 2299 links der Donau	Anlage einer Brache	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161, 162

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
12-4.1 ACEF	a) Donau-km 2300 links der Donau	Wiederherstellung bzw. Erweiterung bestehender Stillgewässer	a) Eigentümer FI-Nr. 1004 und 1005 Gem. Mariaposching b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161, 162
12-4.2 ACEF	a) Donau-km 2300 links der Donau	Entbuschung und Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161
12-5 ACEF	a) Donau-km 2300 bis 2299 links der Donau	Anlage eines struktureichen Brachestreifens	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161, 162
12-6.1 ACEF	a) Donau-km 2299 bis 2298 links der Donau	Anlage von Kleingewässern	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162, 164
12-6.2 ACEF	a) Donau-km 2299 bis 2298 links der Donau	Anlage einer mesophilen Hecke	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162, 164

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
12-6.3 ACEF	a) Donau-km 2299 bis 2298 links der Donau	Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162, 164
12-7.1 ACEF	a) Donau-km 2300 links der Donau	Anlage von Kleingewässern	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161
12-7.2 ACEF	a) Donau-km 2300 links der Donau	Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161
12-7.3 ECEF	a) Donau-km 2300 links der Donau	Anlage von Sumpfbüschchen	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	161
12-8.1 ACEF	a) Donau-km 2299 links der Donau	Anlage von Kleingewässern	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
12-8.2 ACEF	a) Donau-km 2299 links der Donau	Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162
12-8.3 ECEFF	a) Donau-km 2299 links der Donau	Anlage eines standortgerechten Feldgehölzes	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162
12-8.4 ECEFF	a) Donau-km 2299 links der Donau	Umbau eines jungen Nadelholzforstes in ein natunahes Feldgehölz	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162
12-9.1 AFFH	a) Donau-km 2299 links der Donau	Anlage einer Dornenhecke	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162
12-9.2 AFFH	a) Donau-km 2299 links der Donau	Anlage von artenreichem Extensivgrünland	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	162
		Maßnahmen Deichhinterland – am Sulzbach			

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
13-1.1 AFFH	a) Donau-km 2293 bis 2292 links der Donau	Neuschaffung eines Gewässers und Initialbesatz mit Schlammpeitzgern	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166, 168
13-1.2 AFFH	a) Donau-km 2293 bis 2292 links der Donau	Entwicklung der Böschungsbereiche durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166, 168
13-2 AFFH	a) Donau-km 2293 bis 2292 links der Donau	Entwicklung von artenreichen Säumen und Staudenfluren bzw. Röhrrichten und Großseggenrieden durch gelenkte Sukzession	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166, 168
13-3 AFFH	a) Donau-km 2293 links der Donau	Anlage von struktureichem Extensivgrünland	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166
13-4.1 AFFH	a) Donau-km 2293 links der Donau	Anlage von Kleingewässern mit ausgedehnten Flachwasserzonen	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	166
13-4.2 AFFH	a) Donau-km 2293 links der Donau	Anlage von rohrkolbenreichen Wasserröhrrichten	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	166

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unter- haltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Bei- lage Nr.
13-4.3 EFFH	a) Donau-km 2293 links der Donau	Anlage von Auengebüschen	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166
13-5 EFFH	a) Donau-km 2293 links der Donau	Anlage von Hartholzauwald (LRT 91F0)	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	166
13-6 EFFH	a) Donau-km 2293 links der Donau	Anlage von Eichen- Hainbuchenwald (LRT 9170)	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für den Ausbau der Wasserstraße.	166
13-7 AFCS	a) Donau-km 2293 links der Donau	Anlage von struktureichem Waldrand	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166
13-8 AFFH	a) Donau-km 2293 links der Donau	Anlage von artenreichen Säumen und Staudenfluren	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166
13-9 AFFH	a) Donau-km 2293 links der Donau	Anlage von artenreichem Extensivgrünland	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
		Maßnahmen Deichhinterland – Offenland bei Kleinschwarzach			
14-2 AFFH	a) Donau-km 2293 bis 2292 links der Donau	Anlage bzw. Entwicklung von Extensivgrünland mit Frühmahd- und Altgrasstreifen sowie Seigen und Gelegeschutz	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166, 168
14-3 AFFH	a) Donau-km 2293 bis 2292 links der Donau	Anlage von artenreichem Extensivgrünland (LRT 6510)	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166
14-4 AFFH	a) Donau-km 2293 bis 2292 links der Donau	Anlage von magerem Halbtrockenrasen (LRT 6210)	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	166
		Einzelmaßnahmen			
15.1 AFFH	a) Donau-km 2292 bis 2291 rechts der Donau	Anlage einer Dornenhecke	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	169
15.2 AFFH	a) Donau-km 2288 bis 2287 rechts der Donau	Anlage einer Dornenhecke	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	171

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) Deich-km	Bezeichnung (LBP-Maßnahme)	a) bisheriger b) zukünftiger Unterhaltungspflichtiger (=U) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc.	Beilage Nr.
		Maßnahmen Deiche			
16-1 AFFH	a) Donau-km 2313 links der Donau	Anlage von artenreichem Extensivgrünland (LRT 6510) für <i>Maculinea nausithous</i>	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	151, 152
	a) Donau-km 2308 bis 2304 rechts der Donau				156 157, 158
	a) Donau-km 2304 links der Donau				158
16-2 AFFH	a) Donau-km 2310 bis 2304 rechts der Donau	Anlage von artenreichem Extensivgrünland (LRT 6510)	a) --- b) Freistaat Bayern	Siehe unter Bezeichnung Soweit nicht anders geregelt trägt die Kosten der Träger des Vorhabens für die Verbesserung des Hochwasserschutzes.	156 157, 158